



ticker

Unser TuS Brake Fussball Magazin



Ausgabe 9/2017 11.Jahrgang

www.tusbrake-fussball.de



*Der Kampfgeist muß stimmen:
Daniel Sander vom TuS Brake*

Wir begrüßen

VfL Lürdissen

Sonntag 7.05.2017 15:00 Uhr

Arena Am Walkenfeld



*E*inmal mit dem Roller ans Meer!

Das wollten wir immer! Und haben es dann doch nie getan. Du hast mir so viele Wünsche erfüllt - jetzt ist es Zeit, nichts ungetanes übrig zu lassen. Du wirst immer bei mir sein.

AUS FREUDE AN MENSCHEN

Der Tod lässt immer etwas offen. Fragen, Pläne, liebevolle Worte. Vielleicht ist es dann Zeit, etwas verrücktes zu tun - sich die Lebendigkeit zurückzuerobern.

Wir gehen mit Ihnen. Bis ans Meer und weiter.

HALLE & KAMPE
DAS BESTATTUNGSHAUS



FOTO Zeugner

Mittelstr.65
32657 Lemgo
Tel. 0 52 61 • 36 16

Bilder mal anders sehen

www.foto-zeugner.de

info@foto-zeugner.de

Auch wenn es noch nicht alle gemerkt haben: Die Erste steht am Abgrund. Machen wir eine Momentaufnahme: Drei Bezirksligateams stehen auf Abstiegsplätzen, nämlich Werl-Aspe, Schötmar und Barntrup – und der TBV Lemgo ist nur zwei Punkte davon entfernt. Wenn drei Teams in die Kreisliga absteigen, würden vier Mannschaften aus der Kreisliga A absteigen. Gucken wir auf den momentanen Tabellenstand, wäre Brake zwar gerade auf dem fünftletzten Tabellenplatz, aber nur einen bzw. zwei Punkte besser als Kirchheide und Donop-Voßheide.

Da nützt es natürlich nichts, wenn die Zweite erfreulicherweise im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga B steht. Wollen wir mit zwei Mannschaften in der Kreisliga B spielen? Doch wohl kaum. Was nützt eine hervorragende Jugendabteilung, wenn für talentierte Jugendliche die Kreisliga B „lockt“? Also müssen ab sofort alle Kräfte gebündelt werden. Die Erste muss punkten, sie muss bei den Spielern und Verantwortlichen absolut im Mittelpunkt stehen. Alle Beteiligten haben dazu ihren Beitrag zu leisten.

Es kann nicht sein, dass die Erste mit nur 12 Spielern zum wichtigen Spiel nach Oerlinghausen fährt, zwei Jugendspieler dabei sind und einige Spieler, die noch Fitnessrückstände haben. Es kann nicht sein, dass Spieler dem Training oder gar einem Spiel aus dem Wege zu gehen versuchen. Es kann nicht sein, dass sich Spieler eine Woche nicht beim Trainerteam melden. Es kann nicht sein, dass ein Spieler, der in der Ersten gebraucht wird, lieber in der Zweiten spielt. Es kann nicht sein, dass die Trainer um einzelne Spieler rangeln müssen. Fußball ist kein Sport für kleinliches Konkurrenzdenken, sondern ist ein Teamsport. Das muss sich im gesamten Verein widerspiegeln. Also ab sofort: Alle stellen mal persönliche Empfindlichkeiten und Sonderwünsche etwas zurück und stellen sich in den Dienst der Sache, nämlich des gesamten Vereins und vor allem in den Dienst der ersten Mannschaft. Sie darf nicht absteigen.

Es sind noch sechs Spiele, Punkte sind noch genug zu verteilen. Jetzt am Sonntag geht's gegen den VfL Lüerdissen. Lüerdissen ist in der Tabelle auf

Platz fünf. Bisher waren es immer ausgeglichene Duelle, leider oft knapp für Lüerdissen. Also unterstützen wir als Zuschauer die Erste so gut es geht. Damit die Spieler merken, es ist uns nicht egal, was passiert.

Die Zweite und Dritte tragen Mittelfeldduelle gegen SG Bega/Humfeld und Lüerdissen II aus. Es wäre schön, wenn der Heimvorteil zu weiteren Punktgewinnen genutzt werden könnte.

Seit einer Woche ist der Rasenplatz endlich wieder freigegeben. Sehr lange hat's gedauert, bis die Erneuerung der Laufbahn beendet war – insgesamt kein Glanzstück von Planung und Organisation. Alle Spieler und Trainer sind nun froh, wieder Rasengeruch in der Nase zu haben und kultivierter Fußball spielen zu können. Um mit allen Mannschaften – nicht nur denen vom TuS Brake - bessere Trainingsmöglichkeiten zu bekommen, brauchen wir auf dem Walkenfeld, also in „Lemgo-Süd“, einen Kunstrasenplatz. Gesamtverein und Fußballabteilung werden weiter versuchen, mit guten Argumenten die Verantwortlichen in Verwaltung und Politik zu überzeugen.

Zum Schluss der Hinweis auf einige Veränderungen unserer Homepage. Wir haben Software und Serverhintergrund ein wenig verändern müssen. Das erkennt man auch an dem leicht veränderten Erscheinungsbild. Bei der Übertragung der Inhalte mag es vielleicht einige Ungenauigkeiten gegeben haben. Wer etwas entdeckt, sollte es an rolfeickmeier@gmail.com mailen. Die Gestaltung ist natürlich immer im Fluss. Wir sind deshalb immer auch an Wünschen und Gestaltungsideen interessiert. Wir hoffen, dass viele die Homepage für wichtige Informationen und interessante Berichte nutzen. Das gilt genauso für unseren kürzlich erneuerten TICKER.

Für alle Spiele des Wochenendes wünsche ich den notwendigen Teamgeist und natürlich viel Erfolg.

Rolf Eickmeier

Lass' es doch BRINGEN!

Jetzt neu:
Die Klocke
Bestell-Hotline
0 52 61/7 70 30



Ihr Getränke BRING Service

Einfach anrufen
und bestellen!

Jetzt mit Bonus
System!

Leergut-
Mitnahme
Service

Für Ihre Party:
Miet-Service
der Klocke Profi-
Ausstattung!

Wir nennen Ihnen
die Klocke
Preisangebote!

Ihr Getränke **BRING Service**
mit den überzeugenden Kundenvorteil!
Sparen Sie sich Ihre Zeit für den
Trink-Genuss.
Bequemer geht's nicht!

- Einfach anrufen und bestellen
- Zuverlässige Anlieferung durch unsere freundlichen Verkaufsfahrer
- Wir bringen es bis ins Haus, Büro, in die Praxis, in die Kanzlei...
- Leergut-Mitnahme-Service
- Unser gesamtes Sortiment steht zur Auswahl, vom Saft bis zum Bier, vom Wasser bis zum Wein

...und alles für einen äußerst geringen Service-Preis.
Dafür tragen Sie keine Kiste!



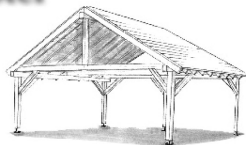
Tischler- und Zimmermeister

GERD LESMANN



Tischler- und Zimmermeister

Qualität seit 1870



Türen- , Fenster-, Treppen-, Carports-, Holzbau

Anschrift:

Residenzstraße 43
32825 Blomberg - Cappel

Kontakt:

Telefon: (052 36) 6 95
Telefax: (052 36) 6 44

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.gerd-lesmann.de

Der kroatische Magier hatte am Sonntag seinen Zauberstab nicht dabei.

Welch Katastrophe beim letzten Heimspiel gegen den TuS Lüdenhausen auf dem Braker Walkenfeld. Der heimische TuS unterlag mit 2:3 den Gästen aus dem Kalletal. Ganz bittere Niederlage. Wir hätten uns heute absetzen können aus den unteren Tabellenregionen. Allerdings haben wir es Lüdenhausen einfach zu leicht gemacht. Der Gast war dreimal in der ersten Halbzeit bei uns vor dem Tor und macht daraus drei Tore. Aber nur deshalb, weil wir auch dreimal nicht aufmerksam waren.

Der Kroatische Magier Ivan hatte heute wohl seinen Zauberstab vergessen. Ethem Demirkol mit einem Direktschuss in der 26. Minute erzielte das 0:1. Unhaltbar für unseren Muhammed. Da standen wir in der Defensive nicht gut organisiert. Das 0:2 erzielte der Lüdenhauser Goalgetter Strate in der 34. Minute per Kopf. Er konnte sich die Ecke quasi aussuchen, da er fast mutterseelenallein vor dem Braker Gehäuse stand. Der heimische TuS steckte nicht auf, hatte allerdings nicht wirklich eine zwingende Torchance. Dann sogar noch vor der Pause das 0:3 aus dem Gewühl heraus im Sechzehner. Da musste der Ball vorher schon aus der Gefahrenzone befördert werden. Völlig unnötig das Tor.

Bedauerlicherweise fehlte heute unser Mittelfeldmotor Manuel Süllwold, zudem noch Albert Schulz bedingt durch eine Sperre, sowie verletzungsbedingt Jonas Hildebrand, Ashley James und der in den USA weilende Eduard Harms. Nach dem 0:3 hat Lüdenhausen den Sieg nach Hause gezittert.

Das 1:3 erzielte Samuel Herbrandt in der 60. Minute. Als Fabian Schnittger einen berechtigten Elfmeter in der 75. Min. verwandelte, keimte noch einmal Hoffnung auf, aber leider hat es nicht mehr gereicht. Wir waren einfach nicht wach und effektiv genug. Das hat man gemerkt. Keine wirklichen Torchancen in der ersten Halbzeit. In der 2. Halbzeit waren wir absolut tonangebend, aber leider hat es nicht mehr zum Unentschieden gereicht. Und selbst das wäre eigentlich zu wenig gewesen. Wir wollten das Spiel gewin-

nen, allein schon aufgrund der Tabellsituation. Da hätte uns ein Dreier richtig gut getan. In der 2. Halbzeit hatten wir durch Tobias Schürmann und Jörn Pieper, der eingewechselt wurde, noch zwei gute Möglichkeiten. Diese wurden aber dummerweise nicht genutzt bzw. überhastet abgeschlossen. Jörn Pieper kann man aber absolut keinen Vorwurf machen, denn er spielt noch in der A-Jugend und das war heute sein erster Einsatz im Seniorenbereich.

Gott sei Dank haben unsere Konkurrenten auch Federn lassen: Außer Oerlinghausen II mit einem unerwarteten Sieg gegen den TuS Asemissen. Merkwürdig!

Gastreporter Michael Berge



Konnte sich nicht wie gewohnt durchsetzen: Goalgetter Johannes Broll!

**Sieh,
das Frische
liegt so
nah.**



HELD

FRISCH. FREUNDLICH. PREISWERT.

mobene
Mobilität und Energie



Ihr Partner für die Region Ostwestfalen-Lippe

Heizöl, Kraft- und Schmierstoffe:

 **0800 1761761**

www.mobene.de

Unentschieden am Sporker Holz und deutliche Niederlage „Am Kalkofen“

„Das war ein 0 : 0 der besonders gruseligen Art“, waren sich Roland Kamm-bach und Rolf Eickmeier nach Spielschluss einig. Es kam keinerlei Kombina-tionsspiel oder gar Spielfluss auf im wichtigen Kellerduell beim FC Schwelen-trup-Spork/Wendlinghausen. Die Hausherren waren deutlich engagierter und bissiger in den Zweikämpfen als die Braker. Aber ernsthafte Torchancen gab es auch für sie nicht – und für Brake erst recht nicht.

Brake konnte während des gesamten Spiels erst in der 80. Minute einmal eine Kombination über mehrere Stationen im Mittelfeld zeigen. Das war's. Es blieb alles Stückwerk. Sicher waren dafür auch der holprige Rasenplatz am Sporker Holz und das Gefälle des Spielfeldes verantwortlich. Also blieb es bei einem 0 : 0.

Auf dem Kunstrasen in Oerlinghausen, „Am Kalkofen“, war deutlich zu er-kennen, dass regelmäßiges Spielen auf diesem Boden auch spielerische Vor-teile bringt. Trainer Ivan Maros konnte zudem aus vielerlei Gründen nicht auf die stärkste Besetzung zurückgreifen und hatte nur einen Auswechsel-spieler – eine unnötige eigene Schwächung (s. Vorwort).

Bis zur Halbzeit waren die Weichen im Grunde schon gestellt. Oerlinghau-sen führte 2 : 0. Natürlich musste Brake in der 2. Halbzeit deshalb versu-chen, das Spiel offener zu gestalten. Das gelang nur ansatzweise. Es gab fast keine eigene Torchance. Statt dessen konnte Oerlinghausen die Freiräume nutzen und noch drei weitere Tore schießen, vier davon übrigens durch ih-ren Stürmer Felix Formanski. 5 : 0 gegen einen bisher punktgleichen Mit- konkurrenten zu verlieren, ist natürlich schon deprimierend.

Es fehlt den einzelnen Spielern und der Mannschaft insgesamt das Vertrau-en in die eigenen Stärken. Es wird ohne Selbstvertrauen gespielt, oft gera-dezu ängstlich mit dem Ball umgegangen, am liebsten bloß weggeschlagen. Michael Berge hat recht, wenn er sagt: „Aber die Mannschaft muss auch

ein Zeichen setzen. Sie muss die Ärmel hochkrempeln und sich den Hintern aufreißen. Das können die Jungs, ich weiß das. Potenzial und Willensstärke sind vorhanden.“

Rolf Eickmeier

Schwere Zeiten brauchen einen starken Kapitän: Fabian Schnittger



Foto: Michael Reimer



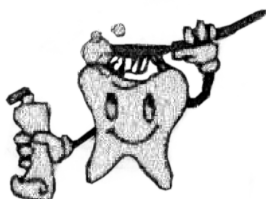
*Gardinen & Sonnenschutz
Bodenbeläge & Parkettsanierung
Polstermöbel-Werkstatt*



Salzufler Str. 91, 32657 Lemgo
Telefon 05266 / 1802
www.kehde.de · j.kehde@t-online.de

**Zahnärztliche Praxis &
Dentallabor**

Igor Kimbar
Zahnarzt



Braker Mitte 44
32657 Lemgo

Fon 052 61 • 87 274
Fax 052 61 • 98 01 99
zapkimbar@gmx.de



**Ihr Spezialist für
alle Teppiche,
Teppichböden und
Polstermöbel !**

**Dirk Pielemeier
Dammstr. 10
32657 Lemgo**

Fon: 05261/217636
Fax: 05261/217638
Mobil: 0173/9010242

KAUFMANN HEIZUNGSBAU

**Was immer Sie auch planen ?
05261-89688: Kaufmann macht's !**

**Planung
Montage
Beratung
Solartechnik
Kundendienst**

**Regerstraße 3
32657 Lemgo**

**Fon: 89688
Fax: 980298**

Wir sind immer für Sie da !

Die wechselvolle Geschichte der Zweiten

Nachdem wir am Wochenende zuvor das Tabellenschlusslicht FC Unteres Kalletal II mit 7:0 souverän bezwingen konnten, trat die zweite Mannschaft des TuS am 17.04. auf der heimischen Asche zum Nachholspiel gegen die Reserve des TSV Kirchheide an. Das Hinspiel, welches zugleich das erste Spiel der Saison gewesen war, hatten wir sang- und klanglos mit 2:6 verloren. Die Mannschaft war somit motiviert, diese offene Rechnung zu begleichen.

Nachdem wir von Anfang an gut ins Spiel hinein gefunden hatten, folgte jedoch bereits in der 4. Spielminute der erste Dämpfer. Nach einer Hereingabe aus dem Halbfeld hob der TSV-Stürmer den Ball aus abseitsverdächtiger Position über unseren Keeper ins lange Eck und traf zur frühen Führung für die Gäste. Mit nun sichtlich gedämpfter Stimmung folgte auf den spielerisch guten Start ein zerfahrenes Spiel und den Zuschauern wurde lange auf beiden Seiten keine Torchancen geboten.

Auch wenn es nahezu unmöglich erscheint, begann die zweite Halbzeit noch schlimmer als die erste. Bereits mit dem ersten Angriff kassierte der TuS das 0:2. Es war nun klar, dass es eines großen Kraftakts bedurfte, wenn wir noch zumindest einen Punkt zuhause behalten wollten. Dieser Aufgabe stellte man sich kämpferisch, denn es sollte die stärkste Phase des TuS in diesem Spiel folgen. In der 58. Minute konnte Manuel Süllwold per Kopf das 1:2 erzielen und auch anschließend drückten die Bräker auf den Ausgleich. Immer wieder rannte man Richtung des Gästetors an, zwingende Torchancen blieben jedoch aus. Die Gäste schienen zunächst angesichts des plötzlichen Braker Offensivdrucks etwas überrumpelt, konnten jedoch gegen Spielende die sich in unserer Defensive zwangsläufig ergebenden Räume noch für einige, teils große Torchancen nutzen. Ein Treffer fiel jedoch auf keiner Seite mehr und das Spiel endete 1:2.

Auch wenn man insgesamt sicher nicht von einer guten Leistung unseres

TuS sprechen kann, ist die Niederlage dennoch nicht in die Reihe der Spiele einzuordnen, in denen man diese Saison komplett versagt hatte. Motivation und Einsatz waren da, es wurden jedoch zu wenige Chancen erarbeitet. In der Defensive führten die wenigen Fehler zu vermeidbaren Gegentoren. Dass sich die Gäste aus Kirchheide nahezu zur Hälfte aus Spielern ihrer Kreisliga A Mannschaft bedienten, war spielerisch nicht zu erkennen. Als nächstes stehen für die Reserve zwei Auswärtsspiele gegen den FC SSW II und den FC Unteres Kalletal an.

Timo Lesmann

Nachtrag: Das Spiel gegen den FC Schwelentrup-Spork/Wendlinghausen wurde souverän mit 5:1 gewonnen. Im Kalletal dagegen hängen die Trauben sicher wieder etwas höher, hieß es vor dem Spiel. Aber die Trauben wurden gepflückt! Der FC Unteres Kalletal wurde mit 3:1 besiegt.



Im Zweikampf mit Eric Menze sollte man den Kopf nicht hängen lassen!

Foto: Michael Reimer



Fahrschule Helmut Kollak

Braker Mitte 19 & Breite Str. 58

32657 Lemgo

Mobil 0179 777 5510

www.fahrschule-kollak.de

NEU

NEU



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
052 61 - 100 30

NEU

NEU



Jetzt bei uns

Der neue Ford Edge.

DER NEUE FORD **EDGE** TREND

19"-Leichtmetallräder, im 5-Speichen-Design, Audiosystem CD inkl. Ford SYNC 2 mit Touchscreen, Intelligenter Allradantrieb (AWD), Pre-Collision-Assist, Klimaautomatik, Rückfahrkamera, Tempomat, Regensensor, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Nebellampen, Heckspoiler, LED-Rückleuchten

Bei uns für

€ **42.900,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Edge: 6,4 (innerorts), 5,4 (außerorts), 5,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert).

Lemgo, Herforder Str. 65
Tel. **0 52 61 - 93 98-0**

Bad Salzungen, Sylb. Str. 199
Tel. **0 52 32 - 95 44-0**

www.weege.de

Ihr **freundlicher Ford Händler** in Lippe.

autoweege 
GmbH & Co. KG

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Edge Trend 2,0-l-TDCi-Dieselmotor 132 kW (180PS) (Start-Stopp-System) (Allradantrieb).



**Sie wollen beim Sport
aufs Ganze gehen und
dabei abgesichert sein.**

Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.



Maßstäbe // neu definiert



AXA Generalvertretung Volker Weiss
Hamelner Str. 7, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 17384, Mobil: 0171 3261377
volker.weiss@axa.de



Die dritte Mannschaft sorgt für eine Sensation auf der Westalm. Der Tabledritte SC St. Pauli wurde mit 1 : 0 besiegt. In der 20. Minute sorgte Martin Schuster (Foto) mit einer Schussflanke für den Siegtreffer. Vor allem kämpferisch war Brake deutlich überlegen. Jeder kämpfte für Jeden – mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurden noch weitere Chancen erkämpft. „Der Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können“, berichtete Björn Menze. Aber auch so war es ein nicht unbedingt erwarteter Sieg und natürlich auch Auftrieb für die nächsten Spiele.

Er fährt fort: „Mein Ausblick auf die Restsaison ist sehr positiv. Wir können, wenn wir uns richtig anstrengen und zusammenreißen, noch 15 Punkte holen. Das wäre schon mal nicht schlecht. Ich wäre aber auch mit 9 Punkten



aus den letzten fünf Spielen zufrieden, damit wir Platz 7 oder 6 noch erreichen. Das wäre sicheres Mittelfeld. Ich hoffe, dass wir an die kommenden Spiele so rangehen wie gegen St.Pauli. Wir haben noch viel Potenzial nach oben und ich wünsche mir in nicht allzu ferner Zukunft, mal oben mitzuspielen. Dann würde ein großer Traum für mich in Erfüllung gehen“.

Jetzt **LemgoVorteil** nutzen!

Für unsere LemgoStrom-Kunden



Service-Vorteil

22 für 20 - Eau-Le
für das Freizeitbad



Service-Vorteil

12 für 11 - Eau-Le
für das Saunaland



www.stadtwerke-lemgo.de/lemgovorteil

Stadtwerke Lemgo

Elektro Quappe

GmbH & Co. KG
Inh. Dipl.-Ing. Oliver Mahler

Elektrotechnik · Beleuchtungstechnik · EDV-Netzwerke · Hausgeräte & Service

Güldene Mine 6 · 32657 Lemgo-Brake

Telefon 0 52 61 / 8 82 07 · Fax 0 52 61 / 8 93 08

Internet: www.elektro-quappe.de

E-Mail: info@elektro-quappe.de



Terrassenüberdachungen



Wintergärten



Glashäuser



Glasfaltwände

Eigene Lebens(t)räume realisieren

Mit Firma Thomas Streit Zuhause ein neues Wohlfühlgefühl entwickeln

Lemgo (ur). Ganz gleich, ob Neubau oder Modernisierung – die Thomas Streit GmbH & Co.KG realisiert Lebens(r)äume, die ein Höchstmaß an Sicherheit und Geborgenheit bieten: von Fenstern und Türen, die den neuesten Energiestandards und Einbruchschutzklassen entsprechen bis zu Wintergärten und Glasfaltanlagen, die Licht und Wärme in das Haus bringen.

Auch die Terrasse oder der Balkon werden

dank Terrassenüberdachung, Glashaar oder Markise zu einer Wohlfühlzone. Denn was tun, wenn man eine Party auf der Terrasse feiern möchte, und es regnet? Was tun, wenn man auch im Winter die Natur nahezu unmittelbar genießen möchte? Über Möglichkeiten und Wege informiert die Firma Thomas Streit GmbH & Co.KG kompetent und umfassend. Gerade dauerhafte Terrassenüberdachungen sind eine gute Möglichkeit, wenn man wetterunabhängig draußen sitzen möchte, seine Gartenmöbel und -auflagen draußen lassen will oder einfach mal eine Grillparty feiern möchte, ohne vorher den Wetterbericht hören zu müssen. Aus Aluminium oder Stahl, schlicht oder mit Dachüberstand, mit Beschattung und ohne,

sind die Überdachungen sukzessive erweiterbar, so dass auch eine nachträgliche Ausstattung mit Windschutz kein Problem darstellt. In jeder Größe und Farbe zu haben, kann man sie selbstverständlich auch mit Licht und Heizstrahlern ausgestattet erhalten, so dass einem romantischen Abend auch an einem kühleren Herbsttag nichts mehr im Wege steht. Als Partner der Firmen Solarlux,

Schüco und Klüber bietet die Firma Streit jede erdenkliche Möglichkeit, sich zuhause wie im Urlaub zu fühlen. Diese Möglichkeit bieten auch Wintergärten aus Aluminium oder Aluminium-Holz in der »in sich geschlossenen« Version.

Eine Variante ist der Wintergarten aus Schiebelelementen, so dass man im Sommer »im Freien« sitzen kann, sich im Winter aber dank der kompletten Isolierung mit Heizung, Belüftung und Beschattung nicht im Kalten aushalten muss.

Die Beratung in der Ausstellung der Firma Streit bietet jedoch nicht nur Informationen über Terrassenüberdachung und Wintergärten, sondern auch über Sonnenschutz in Form von Markisen, Sonnenschirm, Sonnensegel oder Außenraffstore, Türen und Fenster sowie Gehänder und Vordächer. Und wenn das dann noch nicht genügt, der kann selbstverständlich auch einen vollkommen unverbindlichen Vor-Ort-Termin bei sich zu Hause vereinbaren.

Für den optimalen Komfort muss sich der Kunde, wenn er sich entschieden hat, im Nachgang um nichts mehr kümmern. Neben der Planung und der Ausführung stellt die Firma Streit nicht nur den Bauantrag, sondern auch für die Anschlussgewerke wird mit qualifizierten

und verlässlichen Partnern zusammen gearbeitet. Alle Produkte werden von eigenen fachlich versierten Monteuren sorgfältig montiert und auf Wunsch auch gerne regelmäßig gewartet. Um das Angebot abzurunden, finden Besucher in der Ausstellung für den optimalen Wohlfühlfaktor im neugestalteten Zuhause viele edle und außergewöhnliche Accessoires für den Innen- und Außenbereich.

AUCH SAMSTAGS GEÖFFNET
10.00 - 13.00 Uhr. Wir beraten Sie gern.
BESUCHEN SIE UNSERE
1.000 m² GROSSE AUSSTELLUNG!



Fenster + Rollläden



Türen



Sonnenschutz



Außenraffstore

Liebe Fußballfreunde (innen),

beim Durchzappen durch die immer beliebter werdenden Medien rund um den Fußball (Stichwort „Kreisligafußball“) ist mir das folgende Foto ins Auge gesprungen: Es handelt sich offensichtlich um ein Aufstellplakat, das an der Umrandung eines Spielfeldes steht, auf dem ein Juniorenfußballspiel aus-



getragen wird. Der oder die betroffenen Vereine und die speziellen Hintergründe sind mir natürlich nicht bekannt. Aber der veranlassende Verein wird sicherlich seine einschlägigen Gründe gehabt haben, wenn man zur Disziplinierung der Zuschauer und/oder Eltern der Spieler(innen) zu solchen ironischen Stilmitteln greifen muss. Natürlich stellt man sich bei der Betrachtung des Fotos selbst etwas ängstlich die provozierende und vielleicht auch entwaffnende Frage, an welchen Plätzen im Lemgoer

Fußballkreis ein solches Plakat aufgestellt werden sollte und wie sieht es im eigenen Verein aus. Jeder Jugendtrainer oder -betreuer des TuS Brake wird sicherlich den ein oder anderen „gefährdeten“ Verein aus eigener leidvoller Erfahrung benennen können. Auch aktuelle Urteile der Jugend-spruchkammer des Fußballkreises Lemgo zu Spielabbrüchen wegen Zuschauerausschreitungen lassen durchaus Handlungsbedarf bei dem einen oder anderen Fußballverein (Elternteil) erkennen. Obwohl dies auch die gastierenden Braker Jugendmannschaften bei Auswärtsspielen in Einzelfällen schon erheblich belastet hat und gar in einem besonders heiklen Fall die Braker Mannschaft einstimmig auf das Rückspiel verzichtet hat, sollte man

dennoch sein Hauptaugenmerk auf seinen eigenen Verein richten.

Für unsere Juniorenfußballabteilung als Ganzes aber auch für jeden einzelnen Akteur ist es wichtig, sich anlässlich solcher Zufallstreffer im Netz auch einmal selbst zu hinterfragen und zu prüfen. Um es vorweg zu sagen: Grundsätzlich, wobei die ein oder andere Ausnahme denkbar erscheint, verhalten sich unsere Braker Zuschauer wie respektvolle Fans unserer Teams, so dass ich für den TuS Brake diesbezüglich absolut keinen Handlungsbedarf sehe. Daher ist es nur eine Auffrischung („bitte nicht vergessen“), wenn man sich nochmals vergegenwärtigt, dass unser Hauptaugenmerk als Erwachsene immer darauf gerichtet sein sollte, dass „unsere“ Kinder Spaß am Fußballspiel haben sollen. Natürlich ist es „nicht die WM“ sondern einfach die schönste Nebensache der Welt. Daher sollte es auch umso einfacher zu lernen sein, mit Anstand zu verlieren.

Nachdenklich hat mich allerdings die Nr. 3 hinsichtlich der Textpassage „Der Trainer macht das als Hobby“ gemacht, auch vor dem speziellen Hintergrund, dass ein langjähriger Jugendtrainer aus persönlichen Gründen sein Traineramt zur Verfügung gestellt hat. In die nachfolgende Betrachtung möchte ich ausdrücklich auch alle anderen Funktionsträger des Vereins mit einbeziehen. Eine kritische Auseinandersetzung mit dieser Thematik ist vielleicht auch die Lösung dafür, dass es immer schwerer wird, geeignete Trainer, Betreuer und Funktionsträger für die Juniorenmannschaften bzw. für die ehrenamtliche Vereinsarbeit zu finden. Jeder Jugendtrainer, Betreuer und alle anderen Vereinsvertreter sind für jede offene (nicht hinter vorgehaltener Hand) und sachlich vorgetragene Kritik dankbar, um das eigenes Handeln für die Vereinsmitglieder zu optimieren. Dies beginnt bei der höflichen Frage an den Jugendtrainer, warum wurde mein Sohn/meine Tochter heute ausgewechselt, geht u.a. über (Kommunikations-) Probleme im Verein und endet bei Fragen/Anmerkungen zu den Rahmenbedingungen, wie z.B. zum Braker Kunstrasenprojekt. Obwohl unsere Trainer als Multitalente unterwegs sind bzw. sein müssen, kann es aus unterschiedlichen Gründen nicht immer gelingen oder ist sogar unmöglich, die sehr hohen Anforderungen zu erfüllen. Es ist aber ausdrücklich erwünscht und auch erbeten, dass sich die Eltern der Jugendspieler(innen) im Verein engagieren und sich jeder

nach seiner Fassung (als Fan bis hin zum Mittrainer) beteiligt. Dafür sind alle Jugendtrainer dankbar und empfinden dies als wertvolle Unterstützung der vielfältigen Arbeit und somit auch als (zeitliche) Entlastung.

Vielleicht relativiert sich die eine oder andere kritische oder auch unsachliche und unfaire Anmerkung, wenn man vorher daran denkt, dass der Fußball ein gemeinsames Hobby von Spielern und Trainern/ Vereinsmitarbeitern ist, welches allen Spaß machen soll.

Obwohl ich diesen Text als Jugendleiter des TuS verfasst habe, der ticker aber zu den Heimspielen unserer Seniorenteams erscheint, könnte man auf die Idee kommen, dass die Ausführungen aus der Welt des Jugendfußballs am Thema des Seniorenfußballs vorbei geschrieben worden sind. Aber vielleicht erkennt der geneigte Leser die eine oder andere Parallele zur Fußballwelt der Erwachsenen.

Dirk Vögeli

Jugendleiter TuS Brake



Linnenbecker

LÖSUNGEN FÜR IHR HAUS.

FENSTER

GARTEN

TÜREN

FLIESEN

LAMINAT & PARKETT

Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. KG | www.linnenbecker.de
Skandinavienweg 1 | 32657 Lemgo | T (05261) 92044-0

Die C 2 im Blick

Trainer und Betreuer Anatoli Prozmann stellt seine C 2 – Jugendmannschaft vor: „ Wir haben zurzeit 14 Spieler und spielen als ein 9er-Team, belegen allerdings nur den vorletzten Tabellenplatz. Trainer ist Amilton Govene. Auf jeden Fall haben die Jungs Spaß am Fußball, sie sind immer mit Kampfgeist und Konzentration dabei. Man sieht auch, dass sie fußballerisch Fortschritte machen.

Wir haben uns vorgenommen, auch die weiteren Spiele gut zu bestreiten. Leider ging die letzte Partie mit 0 : 7 verloren. Wie waren offensiv nicht so gut dabei, hatten zwar nur wenige Chancen, darunter auch große, haben diese aber nicht gut zu nutzen gewusst . Defensiv war die Arbeit nicht so schlecht, doch durch die um einen Jahrgang älteren Gegner, die zumeist deutlich größer waren, war nicht so viel drin.

Das vorletzte Spiel ging knapp 0:1 gegen den Tabellenzweiten verloren. Wir haben in dem Spiel defensiv sehr sicher gestanden. In der ersten Halbzeit hatten wir viele Chancen, diese aber nicht genutzt. In der zweiten Halbzeit waren wir sehr standhaft und haben gekämpft, doch durch ein Tor in der letzten Minute durch eine Standardsituation wurden wir besiegt. Die Mannschaft hat gekämpft und zu Recht Lob unserer Gegner erhalten.

Insgesamt kann ich sagen, die Arbeit macht uns Trainern Spaß, so wie es den Jungs mit uns Spaß macht. Wichtig ist auch, dass wir oft als faire und kooperative Mannschaft bezeichnet werden.“

Anatoli Prozmann / Rolf Eickmeier

Trainer Matthias Bödeker stellt seine E 2 vor: „Wir, die E2- Jugend des TUS Brake, sind:

Tim, Malte, Sven, Jan, Marvin, Deik, Arne, Julian, Max, Hannes und Yanis.“



Die Spieler erzählen: „Seit den Anfängen bei den Mini-Kickern spielen wir nun zusammen. Trainiert werden wir von Michael, Matthias und Leon. Am Anfang der Saison 2016/17 starteten wir in der Kreisliga C und konnten uns dort ohne Punktverlust für die Kreisliga B qualifizieren.

In der Hinserie konnten wir bisher mit zwei Siegen und einem Unentschieden Punkten. Der Rest der Spiele ging leider verloren. Da wir komplett mit dem jüngeren Jahrgang der E- Jugend spielen, fällt es uns schwer, gegen die Gegner zu punkten, die überwiegend Spieler aus dem älteren Jahrgang haben und gefühlt einen Kopf größer sind als wir, was uns aber nicht davon abhält, auch weiterhin mit einer positiven Einstellung in die nächsten Spiele zu gehen. Denn für uns gilt: **Nach dem Spiel, ist vor dem Spiel!**

Unsere wöchentlichen Trainingszeiten finden am Mittwoch ab 17.00Uhr und am Freitag ab 16.30 Uhr auf dem Walkenfeld statt.“

TuS Brake in Lippe e.V.

Jugendabteilung

Hey, was geht ab, wir spielen um den Cup....

6. Braker Schloß Cup

Hallo Fußballfreunde!

Zum Abschluss der Saison 2016/17 veranstaltet der TuS Brake in Lippe e.V. vom 08. – 09.07.2017 den 6. Braker Schloß Cup auf dem Rasenplatz der „Arena am Walkenfeld“ für Minikicker, F-, E-, D- und C-Junioren.

Mini-Kicker	Samstag,	08.07.2017	ca. 10:00 Uhr
D - Jugend	Samstag,	08.07.2017	ca. 13:00 Uhr
C - Jugend	Samstag,	08.07.2017	ca. 16:30 Uhr
F - Jugend	Sonntag,	09.07.2017	ca. 10:00 Uhr
E - Jugend	Sonntag,	09.07.2017	ca. 13:00 Uhr

Das Turnier kann auch gerne schon als Vorbereitung für die neue Saison genutzt werden.

Für das leibliche Wohl ist wie auch im letzten Jahr wieder bestens gesorgt.

Kommt mit euren Mannschaftskameraden, Trainern und Betreuern nach Brake / Lippe. Vergesst nicht eure Eltern, Verwandte und Freunde, denn die wollen auch mal sehen, wie schon die Kleinsten mit dem Ball am Fuß umgehen können.

Die Spielpläne, genaue Zeiten und alles andere zur Organisation, werden wir euch dann zeitnah mitteilen.

Wenn ihr Zeit und Lust habt, meldet euch doch schnellstmöglich an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mail: tusbrake-turnier@gmx.de



Mit sportlichem Gruß

Turnierleitung: TuS Brake in Lippe e.V.



TuS Brake trauert um Harald Stille

Der TuS Brake in Lippe trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied Harald Stille.

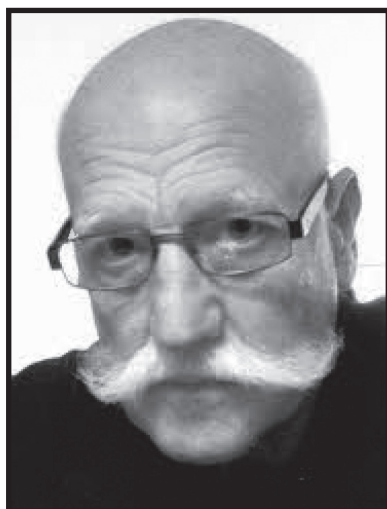
Harald trainierte ab der Saison 2006/2007 zusammen mit Oliver Brockel die Fußball A-Jugend des TuS Brake. Ab der Saison 2008/2009 trainierte er die B-Jugend des TuS.

Wir alle werden seinen Lebensmut, seine liebenswerte und charaktervolle Art sehr vermissen. Der plötzliche Tod hat die Fußballfreunde im TuS Brake sehr betroffen gemacht.

Wir werden unseren Sportkameraden in guten Andenken bewahren und trauern mit seiner Familie.

Im Namen der Fußballabteilung des TuS Brake.

*Michael Berge
(Geschäftsführer Fußballabteilung)*



→ 1.	 TuS Asemissen	24	19	2	3	83 : 21	62	59
→ 2.	 SG Bentorf/Hohenhausen	24	16	2	6	55 : 35	20	50
↗ 3.	 SG Hörstmar/Lieme	24	15	3	6	56 : 23	33	48
↘ 4.	 TuS Lipperreihe	24	13	7	4	57 : 35	22	46
→ 5.	 VfL Lürdissen	24	12	7	5	42 : 29	13	43
→ 6.	 TBV Lemgo II	24	12	6	6	68 : 45	23	42
→ 7.	 TuS Sonneborn	24	10	6	8	38 : 42	-4	36
→ 8.	 TuS Leopoldshöhe	24	9	4	11	45 : 43	2	31
→ 9.	 TuS Lützenhausen	24	9	3	12	37 : 47	-10	30
→ 10.	 TSV Oerlinghausen II	24	8	4	12	55 : 51	4	28
↗ 11.	 TuS Helpup	24	8	4	12	45 : 67	-22	28
↘ 12.	 TuS Brake	24	7	4	13	33 : 48	-15	25
↗ 13.	 TSV Kirchheide	24	6	6	12	27 : 45	-18	24
↘ 14.	 FC Donop-Voßheide	24	6	5	13	40 : 57	-17	23
→ 15.	 FC Schw.-Spork/Wendlinghausen	24	5	1	18	19 : 67	-48	16
→ 16.	 SV Wüsten	24	4	2	18	33 : 78	-45	14

Anknüpfend an das Vorwort von Chefreporter Rolf Eickmeier, hier noch mal die nackten Tatsachen: 6 verbleibende Spiele, davon zwei Zuhause, nur eines gegen einen Gegner, der hinter uns in der Tabelle steht. Wem spätestens jetzt noch nicht der Ernst der Lage klar geworden ist, dem kann sicher nicht mehr geholfen werden. Schließlich kann niemand darauf hoffen, dass die letzten Gegner wie z.B. Leopoldshöhe die Punkte herschenken werden, auch wenn es für sie selbst um nichts mehr geht.

Michael Reimer

Albert Schulz
1. Mannschaft
Sturm



Lieblingsposition?
Sturm

Lieblings App?
WhatsApp, Sport1

Vorbilder?
Messi, TH.Müller, M.Süllwold

Lieblings Essen?
Stadionwurst beim TuS

Hobbys neben Fussball?
Freunde treffen, Feiern

Lieblings Videospiel?
FIFA, Battlefield

Lennart Fischer
F1-Jugend
Sturm



Lieblingsposition?
Sturm

Lieblings App?
YouTube, Clash of Clans

Vorbilder?
Messi, Lewandowski, Ronaldo

Lieblings Essen?
Pizza, Hamburger

Hobbys neben Fussball?
Schwimmen, Trampolin springen

Lieblings Videospiel?
FIFA, Mine Craft

Wir spielen mit unseren D-Junioren in dieser Saison 2016/17 wieder in der Kreisliga A. Leider konnten wir nur eine D-Jugend Mannschaft melden, da wir keinen Trainer/Betreuer für diese Aufgabe begeistern konnten. Es blieb uns nichts anderes übrig, als mit allen Spielern eine Mannschaft zu bilden. Es sind sogar ein paar Spieler schon viel zu früh in die C2 gewandert. Mit so einem großen Kader ist es natürlich schwierig zu trainieren, da das Leis-



tungsgefälle doch recht groß ist. Wir versuchen natürlich immer alle Jungs mit zunehmen, aber die Einsatzzeiten gerade in der Kreisliga A sind für einige sehr beschränkt. Trotz alledem halten alle gut zur Stange, die Moral in der Truppe ist wirklich gut. Die Trainingsbeteiligung ist sehr hoch, das zeigt uns immer wieder, die Jungs haben auch ihren Spaß. Durch das Einrichten von WhatsApp Gruppen, funktioniert die Kommunikation mit den Eltern und den Jungs wirklich sehr gut, sollte jede Mannschaft haben (ich denke, eine Gruppe hat mittlerweile jede Braker Jugendmannschaft instal-

liert). So ist es möglich, dass auch kurzfristige Veränderungen schnell an Alle verschickt werden können. Das geht auch schnell mal von unterwegs, oder von der Arbeit. Der monatliche Trainings- und Spielplan hat sich auch über die Jahre bewährt. So gibt es kaum noch zusätzlichen Informationsbedarf von Seiten der Eltern und wir können uns auf das Training mit den Jungs und die Spiele konzentrieren. Wir unterstützen auch gerne Trainer/Betreuer aus anderen Braker Jugendmannschaften bei der Organisation mit unserer Erfahrung und mit bewährten Dokumentvorlagen.



Die Saisonvorbereitung mit schweißtreibenden Trainingseinheiten verlief recht gut und wir konnten auch wieder mehrere Testspiele bestreiten. Die Teilnahme am Kreispokal endete zwar schon in der dritten Runde, wir konnten aber in der ersten Runde mit einem hohen Auswärtssieg gegen die JSG Dörentrup und mit einem weiteren Auswärtssieg in der zweiten Runde in Lipperreihe Akzente setzen. Die Hinserie in der Kreisliga A schlossen wir im gesicherten Mittelfeld ab, aber es hätte besser laufen können.

In der Winterpause konnten wir einmal die Woche in der Großen Braker Sporthalle trainieren, so daß wir uns bestens auf die bevorstehenden Hallenturniere und die anstehende Hallenkreismeisterschaft vorbereiten konnten. Hallenturniere wurden sogar mit einer D1 und einer D2 Mannschaft gespielt, so konnten wir alle Jungs relativ gut beschäftigen. Bei Turnieren in Werl Aspe, in Detmold den FuJu-Cup 2017, die Lemgoer Stadtmeisterschaften (Ausrichter TuS Brake), in Barntrop und das Hallenturnier der Spvg Hagen-Hardissen haben wir uns gut verkauft. Den Heinrich Rempel Cup in Lage konnten wir sogar mit einem 4:1 im Endspiel gegen Oerlinghausen gewinnen. Wir erreichten die Finalrunde der Hallenkreismeisterschaft, dafür mussten drei Vorrundenspieltage bestritten werden.

Das absolute Highlight vor Weihnachten war das Eisfußballturnier in Steinhagen auf der Graf Bernhard Eisbahn. Bei diesem Turnier, an dem 7 Mannschaften teilnahmen, belegten unsere zwei Mannschaften die Plätze zwei und drei. Das erste Halbjahr wurde mit einer Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn bei Tamer in der Arena in Brake beendet.

Die Rückrunde der Meisterschaft läuft nun wieder und wir konnten auch schon zwei Siege einfahren. Schwierig wird es manchmal, eine schlagfertige Truppe zusammenzubekommen, weil der Konfirmandenunterricht Einzug gehalten hat und fast immer zu unseren Spielzeiten stattfindet. Ein gutes Verhältnis zum Pastor ist daher sehr wichtig und führt auch schon mal zu dem ein oder anderen Kirchgang am Sonntag.

Zum Saisonschluss wollen wir mit unseren Jungs eine mehrtägige Mannschaftsfahrt an den Möhnesee durchführen. Es wird wieder traditionell gezeltet, einige Freizeitaktivitäten angeboten und ein Fußballturnier gespielt. Zusagen für die Lippe Masters in Voßheide und den Gadderbaumer Spieltagen, auch wieder für eine D1 und eine D2 Mannschaft bei beiden Turnieren, sind auch schon perfekt. Der krönende Abschluss wird dann unserer 6. Braker Schloß Cup 2017 auf dem Walkenfeld sein, auch wieder mit zwei Mannschaften.

Andreas Sander

Die Braker D – Junioren (U12/U13) nahmen auch in diesem Jahr wieder an den Hallenkreismeisterschaften teil.

Um sich für das Finale zu qualifizieren, wurden in zwei Gruppen jeweils drei Vorrunden Turniere ausgetragen. In der Vorrunde Nord/Ost/Lemgo, konnten sich also jeweils aus zwei Gruppen die beiden besten für das Finale qualifizieren. Veranstaltet wurden diese Turniere in unserer Gruppe (Gruppe Nord/Ost/Lemgo Gruppe 1) von den Vereinen BHK - Kalletal in Hohenhausen und dem FC Oberen Extertal in Bösingfeld.

In unserer Gruppe spielten wir mit sechs Mannschaften, jeder gegen jeden ein Hin- u. Rückspiel, insgesamt 10 Spiele für jede Mannschaft. Mit uns spielten die ersten Mannschaften vom TBV Lemgo, FC oberes Extertal, JSG Be./Hoh./Kalld.1, TSV Kirchheide und die JSG Bav./Lüd./Tal./We. in einer Gruppe.

Turnier 1: Samstag, 28.01.2017

Der erste Vorrundenspieltag fand in der Sporthalle in Hohenhausen statt, Veranstalter war BHK-Kalletal. Von den geplanten Spielen an diesem Spieltag, konnte eins schon mal nicht ausgetragen werden. Die Grippewelle hatte die JSG Bav./Lüd./Tal./We. so geschwächt, dass keine Mannschaft gestellt werden konnte. Dieses Spiel wurde mit 2:0 für uns gewertet. Wir selbst mussten auch einige Ausfälle verkraften, teils wegen der Grippe und teils mal wieder wegen Konfirmanden Unterricht.

TuS Brake vs. FC Oberes Extertal 3:2, das war der Endstand unserer ersten Partie. Die Extertaler lagen schnell zurück und konnten auch das zweite Gegentor nicht verhindern. Wir waren das bessere Team, ließen aber einige gute Chancen liegen, um unseren Vorsprung noch weiter auszubauen. So kam es, dass FC O sich an ein 2:2 heran kämpfte. In der letzten Minute schlugen wir aber noch mal zu und fuhren drei verdiente Punkte ein. Im zweiten Spiel hatten wir es mit TSV Kirchheide zu tun, die uns aber in allen Belangen hoffnungslos unterlegen waren. TSV Kirchheide vs. TuS Brake 0:9, das war der Endstand unserer zweiten Partie. (ein Trainingsspiel)

Turnier 2: Samstag, 11.02.2017

Am zweiten Vorrundenspieltag mussten wir nach Bösingfeld reisen. Dieses Mal sollten alle geplanten Spiele stattfinden.

JSG Be./Hoh./Kalld.1 vs. TuS Brake 0:5, das war der Endstand der ersten Partie. Wir waren sofort im Turnier, nutzten unsere Chancen, spielten gut zusammen und ließen keinen Zweifel aufkommen.

TuS Brake vs. TBV Lemgo 2:1, das war der Endstand der zweiten Partie. Unsere besten Chancen am Anfang der Begegnung, konnten wir leider nicht nutzen, gingen aber dann doch durch einen sehenswerten Treffer in Führung. Lemgo glich aus, musste sich zum Schluss der Partie dann doch der stärkeren Mannschaft geschlagen geben. **FC Oberes Extertal vs. TuS Brake 2:1**, das war der Endstand der dritten Partie. Brake ging zwar in Führung, ließ aber zu viele Chancen liegen und musste sich schließlich einer Stark spielenden Extertaler Mannschaft geschlagen geben.

Turnier 3: Samstag, 18.02.2017

TuS Brake vs. JSG Bav./Lüd./Tal./We. 10:0, das war der Endstand der ersten Partie. Das Trainer Team hat von außen wirklich viel unternommen, um die 10 Tore Marke nicht zu brechen. (wieder ein Trainingsspiel).

TSV Kirchheide vs. TuS Brake 0:6, das war der Endstand der zweiten Partie, auch in diesem Spiel wurde guter und fairer Fussball gespielt.

TuS Brake vs. JSG Be./Hoh./Kalld. 6:0, das war der Endstand der dritten Partie. Unsere Jungs spielten an diesem Samstag ein sehr starkes Turnier.

TBV Lemgo vs. TuS Brake 2:0, das war der Endstand der vierten und letzten Partie an diesem Turniertag. Die beiden stärksten Teams standen sich gegenüber. Lemgo hieß der Sieger dieser Partie, obwohl Brake den Lemgoern wieder das Leben sehr schwer machte und einen Punkt verdient hatte.

Am Ende dieser drei Vorrundenturniere belegten der TBV Lemgo und der TuS Brake die ersten beiden Plätze. Beide Mannschaften waren somit für die Finalrunde in Werl Aspe qualifiziert.

Finale: Sonntag, 05.03.2017

Die teilnehmenden Mannschaften waren: SC Bad Salzuflen, TUS Lipperreide, TBV Lemgo, SV Werl Aspe, JSG Schwelentrup/Hum/Bega, TSV Oerlinghausen, JSG Lieme/Hörstmar/Leese und der TuS Brake. Gespielt wurde in zwei vierer Gruppen. Wir spielten mit TSV Oerlinghausen, der JSG Lieme/Hörstmar/Leese und SV Werl Aspe in einer Gruppe.

Im ersten Spiel mussten wir gegen die **JSG Lieme/Hörstmar/Leese** ran. Die

Liemer um den Trainer Marco König verlangten uns wirklich alles ab. Es gab zahlreiche Chancen auf beiden Seiten, die aber immer wieder durch die guten Torwartleistungen vereitelt wurden. Es war ein spannendes Spiel, allerdings fielen keine Tore. Wir mussten uns mit dem Unentschieden zufrieden geben, hatten aber unseren ersten Punkt eingefahren.

Spiel 2:

Der Gegner im zweiten Spiel war kein geringerer als der Bezirksligist und Vorjahressieger **SV Werl Aspe**. Unsere Mannschaft war gut eingestellt, spielte aus einer stabilen Abwehr mutig mit. Wir übernahmen die Kontrolle und gingen verdient mit 1:0 in Führung. Im folgenden Verlauf ließen wir zahlreiche hochkarätige Chancen liegen und wurden dann unglücklicher Weise, verschuldet durch unser dann doch zu offensives Spiel, mit dem Gegentor bestraft. Das Spiel endete 1:1, ein weiterer Punkt auf dem Weg ins Finale.

Spiel 3:

Im dritten Spiel der Finalrunde hatten wir es mit **TSV Oerlinghausen** zu tun. Die Jungs aus Oerlinghausen spielen auch in der Kreisliga A-Lemgo und sind uns wohl bekannt, aus zahlreichen Liga, Pokal und Hallenspielen. Es entwickelte sich ein sehr gutes Spiel, spielerisch eins der stärksten Spiele an diesem Tag. Das Spiel endete mit einem gerechten 1:1, wieder mussten wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben.

Jetzt kam es auf den Ausgang des letzten Spiels an, wir mussten auf ein Unentschieden der Begegnung JSG Lieme/Hörstmar/Leese – SV Werl Aspe hoffen. Die Liemer spielten wirklich gut gegen den Bezirksligisten, schafften aber das, womit keiner gerechnet hatte. Das Spiel endete 1:0 für die JSG und Lieme kam somit weiter und wir guckten in die Röhre.

Wir mussten uns leider aus der Finalrunde verabschieden, ungeschlagen und doch geschlagen. Es war ein langes anspruchsvolles Turnier, das wieder viel Spaß gemacht hat, aber auch viel Zeit und Nerven gekostet hat. Vielleicht macht es ja eine Braker Mannschaft im nächsten Jahr besser und kann dieses Turnier gewinnen.

Andreas Sander

Johannes Broll	1. Mannschaft	10
Vladimir Federau	2. Mannschaft	10
Maik Lappenbusch	3. Mannschaft	4
Jörn Pieper	A-Junioren	10
Leon Marius Winter	B-Junioren	7
Jonas Zych	C-Junioren	12



Wiemann HiFi · Video · TV · Service

Inh. Reineking & Stoffels oHG

Hamelnerstr.4 - 32694 Dörentrup
Telefon 05265/552
Telefax 05265/99175

EURONICS
Ihr Servicepartner vor Ort !

radiowiemann-doerentrup@gmx.de
www.euronics-wiemann.de

Statt langer Wege, Beratung vor Ort !

Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie somit die Jugendarbeit der Fußballabteilung des TuS Brake!

Liebe Eltern, Großeltern und Freunde des TuS Brake Jugendfußballs!

Es gibt immer wieder viele gute Ideen, wie man den Kindern noch mehr Spaß beim Fußballspielen bereiten kann. Leider scheitert es oft daran, dass das Geld fehlt. Der im Jahre 2012 gegründete Förderverein hat sich daher zum Ziel gesetzt, möglichst viele Mitglieder zu werben, um mit deren Hilfe diese Ideen umzusetzen.



**J u i o r e n f u ß b a l l
T R
S K
E. V.**

Ich bezahle doch Beitrag beim Sportverein, warum soll ich dann noch dem Förderverein beitreten?

Die Beiträge für den Sportverein gehen an den Hauptverein. Die Beiträge für den Förderverein kommen zu 100% den Kindern der Fußballabteilung des TuS Brake zu Gute. Der große Zulauf an Kindern in der Jugendfußballabteilung in den letzten Jahren, hat uns gezeigt, wie wichtig der Mannschaftssport für die soziale- und erfolgsorientierte Entwicklung der Kinder ist. Das Ziel des Fördervereins ist es, diese gute Jugendarbeit finanziell zu unterstützen. Es ist nicht damit getan, zwei Tore aufzustellen und 10 Bälle auf den Platz zu werfen. Um den Ansprüchen der Kinder gerecht zu werden und um sie besser zu fördern, ist es notwendig neue Trainingsmittel zu bestellen. Auch eine Mannschaftsfahrt sollte mal auf dem Plan stehen, an der alle Kinder teilnehmen sollten. Dies sind nur einige wenige Beispiele, für die Geld benötigt wird. Um diese Anschaffungen möglich zu machen, haben wir uns entschlossen, diesen Förderverein zu gründen.

Wie werde ich Mitglied?

Um Mitglied zu werden, füllen Sie einfach die umseitige Beitrittserklärung aus. Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit mindestens 12,--€ im Jahr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Förderverein-Team

Unser Förderverein ist am 23.07.2012 in Lemgo unter dem Namen „Förderverein Juniorenfußball TuS Brake e.V.“ von einigen engagierten Eltern, Betreuern und Trainern gegründet worden. Der Verein hat seinen Sitz in Lemgo. Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Lemgo unter der Nummer VR 1333 eingetragen (Steuer Nr. FA Lemgo 329/5751/2002).

Bankverbindung/Spendenkonto

Kontonummer: 8017626
Sparkasse Lemgo Bankleitzahl 48250110
BIC WELA DE 31 LEM
IBAN DE 3482501100008017626

Förderverein Juniorenfußball TuS Brake

Südstraße 26, 32657 Lemgo
Norbert Quest, Tel.: 05261-666758
Silke Köhring, Tel.: 05261-66132
Sylvia Weber, Tel.: 05261-12944
E-Mail: foerdervereintusbrake[at]gmail.com

jetzt
Mittelstr.20

STEUERN

WIR BERATEN!

Vogelsteller • Kaufmann • Schlue
Ihre Ansprechpartner für
Steuerangelegenheiten,
Rating RK / IHK geprüft,
Betriebswirtschaftliche Beratung

VOGELSTELLER ●
KAUFMANN ●
SCHLUE ●

VOGELSTELLER & KAUFMANN

Steuerberater
Vereidigter Buchprüfer
Mittelstraße 20
32657 Lemgo
Fon 052 61 • 97 66 - 0

Beratungsstelle Bartrup
Hans-Jürgen Schlue
Detmolder Straße 1
32683 Bartrup
Fon 052 63 • 95 59 44

In Kooperation mit **Frank Vogelsteller**
Fachanwalt für Steuerrecht
Mittelstraße 20
32657 Lemgo
Fon 052 61 • 97 66 - 0

www.vogelsteller.de



FEIERN & GENIESSEN

- * **Menüs und Buffets:** Klassisch Kalt-Warme, Italienisch, Fingerfood, Grillbuffet, ...und vieles mehr
- * **Catering & Service:** Organisation und Planung von Veranstaltungen. Raumausstattung inkl. Tischdekoration, Getränkelieferung und Bewirtung Ihrer Gäste
- * **Geschirrverleih:** Geschirr, Gläser bis hin zur kompletten Festzeltgarnitur
- * **Grillwagen & Imbißstände:** Holzkohlegrill, mobile Grillwagen Gulaschkanone oder unsere »Party-Maus«!

Welsche

FLEISCHEREI · PARTYSERVICE · CATERING

Salzufler Straße 95 – 97 · 32657 Lemgo-Kirchheide
Telefon (05266) 18 04 · info@welsche.de · www.welsche.de

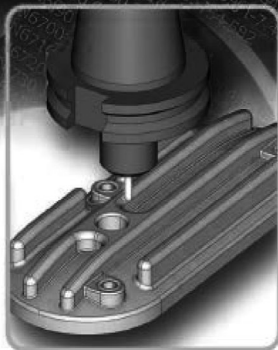
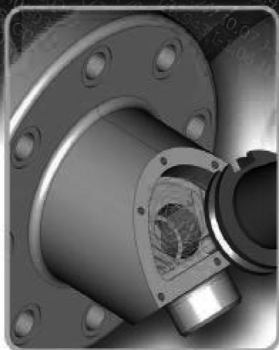
Elfmeter	TuS Chef	Kurt Horz	Kurt Horz	Moosi Heizöl
H.Lessmann	Klaus-Dieter	Piddy	Leben in Brake	Arminius
Halle & Kampe	Püppi	Die armen Willis	LED Günni	Großer & kleiner Lullu
HSV Höpper	Bayern Rüdi	Bayern Rüdi	Altliga	Werner
Roland	Wannberg	DSC	Will	Will
Waschi	Knobelclub Elfmeter			
Hasenkamp 10	Rolf Dahlmeier	Inge	Earl	Heiner
Grillzar	M.Berge	U.Kaufmann	St.Pieper	Th.Schlüter
Das Angelhaus Brake				Ulli & Ulrike
Glückauf	Britta	Familie Bödecker		HSV Theo
Rolf Menze	Bruni Menze	Ein Vogel	Höpper Menze	Höpper Menze

Siemens
GERÜSTBAU GmbH

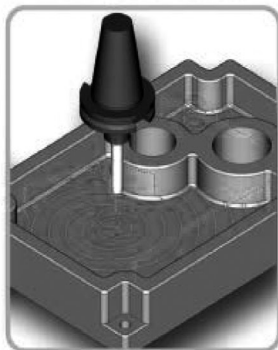
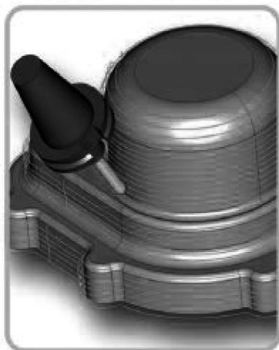


OneCNC

Innovative **CAD-CAM** Technologie



Maximale Effizienz – Minimale Kosten



Uwe Vieregge und das OneCNC-Team
wünschen viel Glück und Erfolg für die Saison!

OneCNC Deutschland • www.onecnc.de • onecncde@onecnc.com



STADTBÄCKEREI STRATE

Inh. Michael Korf

**Rampendal 31
32657 LEMGO (Lippe)
Telefon (0 52 61) 40 16**



<i>Impressum:</i>	Auflage 100 2.05.2017 · 11. Jahrgang
<i>Herausgeber:</i>	TuS Brake / Lippe e.V. • Michael Becker, Hasenkamp 11, 32657 Lemgo Ansprechpartner: Michael Berge, Gelsenkirchner Str. 6, 32657 Lemgo
<i>V.i.S.d.P.:</i>	Rolf Eickmeier
<i>Cover/ Layout:</i>	Michael Reimer
<i>Autoren:</i>	siehe Artikel/ Fotos
<i>Druck:</i>	Copy Center Brixel, Breite Str. 6, 32657 Lemgo
<i>Erscheinungstermin:</i>	zu jedem Heimspiel des TuS Brake 1. Mannschaft
<i>Redaktion:</i>	Tel.: 0171 • 34 35 832 Rolf Eickmeier www.tusbrake-fussball.de

Grote GmbH

**Innovative Produktvielfalt &
kompetenter Partner**

Ansprechpartner:

Martin Grote

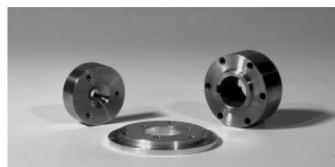
Anschrift:

**Grote GmbH
Werkstraße 2-4
32657 Lemgo**

Tel: 05261/68022

Fax: 05261/68978

grote-gmbh@t-online.de



**IHR SPEZIALIST FÜR
METALL-
VERARBEITUNG**



Fenster & Türen - Rollläden & Tore

Michael Reuland

Gildestraße 1 | 32657 Lemgo-Laubke

Telefon 0 52 61 - 777 99-0 | www.mtm-bauelemente.de

Ihr Spezialist für Bauelemente!

- Kunststoff-, Alu- & Holzfenster
- Insektenschutz
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore
- Vordächer & Wintergärten
- Brandschutztüren
- Glastüren
- Haustüren
- Stahltüren
- Zimmertüren